

tolan auf ihre Verwertbarkeit für substantive Azofarbstoffe gegenüber dem Benzidin und Tolidin zu prüfen und im Falle günstiger Resultate einen technisch gangbaren Weg zur Erzeugung dieser Diamine zu suchen.

Hr. Reinhardt wurde von mir mit der Ausführung dieser Aufgabe beauftragt, und eine erheblich große Menge *p*-Nitro-benzalbromid, welche einige Jahre zuvor von mir im Universitätslaboratorium in Gießen hergestellt worden war, wurde zu diesem Zwecke Hrn. Reinhardt, meinem damaligen Assistenten in dem Betriebslaboratorium der Chemischen Fabrik Kalle & Co. in Biebrich a. Rh., übergeben.

Die weitere Untersuchung und Bearbeitung des Gegenstandes sind unter steter gegenseitiger Besprechung der Versuche erfolgt und die in Heft Nr. 15 der Berichte von 1913 niedergelegten Beobachtungen sind das Resultat gemeinsamer Arbeit.

Offenbach a. M., im Dezember 1913.

Berichtigung.

Jahrg. 46, Heft 13, S. 3246 Anm. lies: »Soc. 91, 1433 [1907]; C. 1907, II 1334« statt: »Soc. 89, 189 [1906]; C. 1906, I 1419«.